

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lahde  
Pfarrbezirke Bierde | Lahde

Dezember 2021 / Januar 2022



# Gemeindebrief



## Liebe Leserin, lieber Leser

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende und wir blicken staunend zurück, zuerst glücklich und erleichtert, dank des Impfstoffes nun wieder ein Stück weit Normalität erreicht zu haben. Doch plötzlich befinden wir uns in der vierten „Welle“, und wir wissen nicht, ob die geplanten Gottesdienste und Feiern auch wirklich stattfinden können. Dennoch, und das ist unser Trost, kommt Gott zu uns im Advent und an Weihnachten dürfen wir die Geburt unseres Herrn Jesus Christus feiern, auf welche Art auch immer!

Auch die Personalsituation in unserer Gemeinde hat sich in diesem Jahr sehr verändert. Von beiden Pastoren mussten wir uns verabschieden und während wir die neue Gemeindepädagogin schon bald begrüßen können (siehe Seite 6/7), ist die Neubesetzung der Pastorenstelle noch nicht unter Dach und Fach (siehe gegenüberliegende Seite).

In der kalten Jahreszeit schätzen wir ein gemütlich warmes Zuhause ganz besonders. In seinem berühmten Gedicht über die Tragik der Heimatlosigkeit schreibt Friedrich Nietzsche: „...bald wird es schneien - weh dem, der keine Heimat hat!“. In unserem reichen Land gibt es unzählige Heimatlose, Obdachlose, für die besonders die kalte Jahreszeit zur Bedrohung wird und die deshalb dringend auf Hilfe angewiesen sind. Die Berliner Stadt-

mission kümmert sich mit dem Kältebus um diese Menschen. Auf Seite 15 erfahren Sie mehr über diese segensreiche Einrichtung, für die wir im Dezember die Kollekte sammeln.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start in das Neue Jahr 2022!

Im Namen des Redaktionsteams

*Heide Kohns*

---

### Impressum

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lahde, Im Dorf 41, 32469 Petershagen

**Redaktionsteam:** Brigitte Baade, Steffi Baade, Hanna Brunschier, Heide Kohns, Susanne Riedmayer und Katja Römbke

**Kontakt:**

[gemeinde.brief@kirchengemeinde-lahde.de](mailto:gemeinde.brief@kirchengemeinde-lahde.de)

**ViSDP:** Christoph Rodenbeck, Fährstraße 9, 32469 Petershagen

**Layout:** Katja Römbke

**Anzeigenverwaltung:** Susanne Riedmayer

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Foto S. 1: H. Brunschier, S. 4: privat; S. 5: privat, S. 6: H. Hülsiepen, S. 8: privat, S. 9: privat, S. 10: Foto Keller, S. 18+19: privat; Grafiken und andere Fotos aus dem Gemeindebrief Magazin

Für die Richtigkeit aller Angaben sind die jeweiligen Autoren und Kreise verantwortlich.

---

### In eigener Sache:

Beiträge und Termine, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, müssen für die Ausgabe **Feb/ Mrz 2022** bis zum **11. Dez. 2021** beim Redaktionsteam angemeldet werden und sind bis zum **7. Jan. 2022** abzugeben. Bitte Artikel nur als Word- oder Open Office-Datei senden, **nicht als E-Mail-Text oder PDF-Datei**. **Fotos bitte nicht in Dokumente einbinden.**

## Neues aus dem Presbyterium

Viele werden sich sicher gefragt haben, wie Gemeindeleitung ohne einen fest angestellten Pfarrer läuft. Tatsächlich mussten wir Presbyter auch erstmal lernen, ohne dieses „Sicherheitsnetz“ zu arbeiten. In unseren Sitzungen, die in der Regel einmal im Monat stattfinden, besprechen wir diverse Themen wie z.B. Gottesdienste, Gebäude, Finanzen, Kindergarten, Friedhof und nicht zuletzt Personalangelegenheiten.

Die Besetzung der Pfarrstelle ist ein Thema, mit dem sich das Presbyterium derzeit sehr intensiv beschäftigt. Im Frühjahr begannen die Vorbereitungen für die Stellenbesetzung. Es wurde ein Ausschuss aus Mitgliedern des Presbyteriums gebildet, der durch den Superintendenten Michael Mertins und den Leiter von „juenger unterwegs“, Friedrich Kasten, ergänzt und intensiv unterstützt wird. Dankenswerterweise hat Friedrich Kasten den Vorsitz des Ausschusses übernommen.

Bei der Besetzung einer Pfarrstelle ist ein genau vorgeschriebener „Fahrplan“ in Form von drei Phasen einzuhalten. Die erste Phase ist inzwischen vorbei. Zunächst mussten die Rahmenbedingungen geklärt werden, daraufhin wurde das Stellen- und Anforderungsprofil erstellt. Dann stellte das Presbyterium einen Antrag auf Freigabe der Stelle, die anschließend durch das Landeskirchenamt Bielefeld erfolgte.

In der zweiten Phase wurde die Stelle in verschiedenen Zeitschriften und Zeitungen sowie im Internet ausgeschrieben. Nach Ablauf der Frist wurden die Bewerbungen gesichtet und Gespräche geführt. Leider konnte die Stelle jedoch noch nicht besetzt werden, so dass jetzt das Bewerbungsverfahren wieder von vorne beginnt.

Wenn irgendwann eine geeignete Bewerberin bzw. ein Bewerber gefunden wird, kann die dritte Phase beginnen, die das eigentliche Wahlverfahren darstellt. Dabei wird auch die Gemeinde beteiligt. Die Kandidatinnen/Kandidaten stellen sich der Gemeinde vor, unter anderem in einem Gottesdienst mit einer Probepredigt. Die Wahl wird letztendlich durch das Presbyterium erfolgen.

Das wird allerdings noch Monate in Anspruch nehmen. Das erneute Durchlaufen der Bewerbungsphase verlangt uns noch einmal viel Geduld ab. Bitte begleiten Sie diesen Prozess weiterhin im Gebet!

*Sarah Schmidt  
Christoph Rodenbeck*

## Grüße von Familie Rohlfing

„Wie geht es euch so an eurem neuen Wohn- und Arbeitsort? Seid ihr schon angekommen? Habt ihr Freunde gefunden?“ Auch wenn zehn Wochen Aufenthalt schon sehr viel mehr ist als ein Urlaub, sind wir noch nicht angekommen. Angekommen ist man, wenn man sich orientieren kann und allein zurecht findet in allen Alltagsfragen. Aber obwohl wir täglich neue, spannende und herausfordernde Dinge erleben, sind wir in den meisten Situationen noch unerfahren und auf Hilfe angewiesen. Das Leben in Äthiopien funktioniert einfach vollkommen anders.



Unsere Töchter Emma und Elisabeth gehen in die Deutsche Botschaftsschule. Für Lissy ist das Fach Französisch neu und sie muss Anschluss finden an ihre Klasse, die schon zwei Jahre Französisch hat. Emma ist hier in Klasse elf in das International Baccalaureate Diploma Programme (IBDP), das herausfordernder ist als das deutsche Abitur. Sie ist die einzige „Passdeutsche“ in ihrer Klasse. Anne Ruth ist hier auch als Lehrerin tätig, im Moment wegen einer längeren Vertretung deutlich mehr, als sie eigent-

lich möchte. Matthias unterrichtet zwei Stunden Religion - für ihn Herausforderung genug.



Clara hat nach einigen Vorkursen jetzt mit dem Fernstudium bei der Fernuniversität Hagen begonnen und wird vermutlich bald als „Assistent German Teacher“ an unserer Kirchenschule für Kinder in Armut anfangen.

Das Gemeindeleben findet fast ausschließlich auf Deutsch statt. Die Gottesdienste beginnen und enden draußen, denn nur draußen dürfen wir (wegen Corona) singen. Viele Gemeindeglieder sind beruflich nur für drei bis vier Jahre im Land. Auf einem Klausurwochenende des Kirchenvorstands haben wir das Bild der Oase für die Gemeinde gefunden: Auftankstation und Neuorientierung für Durchreisende. Neben den Gottesdiensten, die von ca. 35 Leuten besucht werden, gibt es kaum Gruppen. Vieles muss neu wachsen.

Auf unserem parkähnlichen, von einer Mauer geschützten Grundstück, befindet sich neben der Kirche und dem Pfarrhaus auch die Kirchenschule. Hier wird Amharisch gesprochen. Nur Kinder aus den ärmsten Verhältnissen kommen hier her, auch Kinder mit Behinderung. Die Verantwortung für diese Schule ist ein neuer, sehr spannender Aufgabenbereich.

Viel müsste noch geschrieben werden über Einkaufsmöglichkeiten und Verkehrsabenteuer, über Besuche bei den Botschaftern, Patriarchen und anderen Fürsten, über Umgang mit dem Personal und erste Ausflüge ins Umland... Vielleicht später.

Wir grüßen herzlich nach Lahde und Bierde: Oft denken wir dankbar, manchmal auch wehmütig an unsere Zeit bei euch zurück. Ihr habt eure eigenen Herausforderungen zu bestehen.

Gottes Segen dazu wünschen Euch:

*Anne und Matthias, Clara, Emma und Elisabeth Rohlfing (mit Dario)*

Aufgrund der aktuellen politischen Situation in Äthiopien sind Anne Ruth und die drei Mädchen seit Mitte November bis auf weiteres zurück in Deutschland. Matthias ist in Addis Abeba geblieben.

## Aktuelles zu den Pfarrhäusern

In Bierde werden gerade Renovierungsarbeiten durchgeführt, sodass unsere Gemeindepädagogin Sabine Hülsiepen in eine frische Wohnung einziehen kann. Beim Lahder Pfarrhaus ist eine umfangreichere Sanierung nötig. Das gibt uns die Möglichkeit, die große Fläche auch anders aufzuteilen. Presbyterium und Bauausschuss sind hier im Gespräch und erste Planungen laufen.

Da diese Frage natürlich eng mit der Pfarrstelle zusammenhängt, kann es noch etwas dauern, bis wir hier alles festgezurr haben.

*Lennart Schultz*



## Unsere neue Gemeindepädagogin - Sabine Hülsiepen

Im neuen Jahr tritt Sabine Hülsiepen die Stelle als Gemeindepädagogin in unserer Kirchengemeinde an. Wir freuen uns auf sie! Im Interview erzählt sie von den bisherigen Stationen ihres Lebens, ihren Vorlieben und ihren zukünftigen Aufgaben bei uns.



### Was waren bisher die Stationen deines Lebens?

Geboren und aufgewachsen bin ich in Velbert. Meine Kindheit habe ich damit verbracht, Baumhäuser zu bauen und über Bäche zu springen, mein jüngerer Bruder, sein Freund und ich waren ein Trio. Nach einer Konditorenausbildung in Essen habe ich in Iserlohn ein FSJ

gemacht, anschließend bin ich zur Ausbildung ans MBK (Bad Salzuflen) gegangen. Meine erste Stelle war in Rödinghausen-Bünde, anschließend habe ich in Nordengland gelebt sowie in Halle und Berlin gearbeitet, bevor ich vor elf Jahren nach Iserlohn gekommen bin. Und nun beginnt eine neue Aufgabe!

### Was werden deine Aufgaben in unserer Gemeinde sein?

Auf jeden Fall der Konfirmandenunterricht. Das ist eines der Aufgabengebiete, die ich schon lange und vor allem sehr gerne mache. Und dann natürlich auch darüber hinaus: Wie können wir den Eltern der Konfis begegnen? Beziehungen aufbauen oder vertiefen? Auch für alle anderen aus der Altersgruppe von 30 bis 60 Jahren wollen wir Angebote schaffen. Und dann nicht ausschließlich im klassischen Rahmen, oft lohnt es sich ja, auch mal ein bisschen unkonventionell zu denken oder verrückte Sachen auszuprobieren. Ich finde die Kombination aus gemeinsamem Essen und Raum für Begegnung immer sehr gut! Für Familien mit Kindern bis zum Grundschulalter ist gerade ohnehin das Projekt „Kirche Kunterbunt“ in Planung und soll im Frühjahr endlich starten. Angedacht ist auch, den Kontakt zu den Bewohnern des Hauses Bethesda intensiver zu gestalten. Auch deren Angehörige sollen mit ihren Freuden, Fragen und Sorgen ei-

nen Platz finden. Das ist für mich ein ganz neues Arbeitsfeld - ich freue mich sehr darauf!

### **Das Wichtigste in deinem Leben?**

Freunde. Mein Glaube.

### **Was magst du?**

Mit Freunden unterwegs sein, reisen, fremden Menschen begegnen, mit Leuten ins Gespräch kommen und die Geschichten der anderen hören, mit einem guten Buch oder Sudoku-Heften in einem Café sitzen, kochen und backen, wenn mein Esstisch vollbesetzt ist, Autofahren, schwimmen, meine Badewanne, tanzen, ausgelassen sein, Kino (Filmtipp: „Die Unbeugsamen“ - ein mitreißender, eindrucklicher Dokumentarfilm), Asterix und Lucky Luke, Gin und Whisky.

### **Mit wem würdest du dich gerne mal unterhalten?**

Wenn das möglich wäre, mit Paulus. Ich würde gerne wissen, welchen Humor er hatte. Und wie er eigentlich den vielen starken Frauen, die in seinem Leben eine Rolle gespielt haben, begegnet ist.

Außerdem wüsste ich gerne, wie viel Kind auch noch im erwachsenen Erich Kästner gesteckt hat!

### **Gottes letzter Fingerabdruck in deinem Leben?**

Die gestrige (27.10.2021) Losung: Denn auf alle Gottesverheißungen ist in ihm das Ja; darum sprechen wir auch durch ihn das Amen, Gott zur Ehre. (2. Kor. 1, 20) Er hat „ja“ zu mir gesagt, an so vielen verschiedenen Stellen meines Lebens - mir bleibt nur, dazu „Amen“ zu sagen.

### **Was hat dich zu uns geführt?**

Die Ausschreibung für die Gemeindepädagoginnenstelle tauchte genau im richtigen Moment bei Facebook auf. Nach einem ersten informellen Kennenlernen wusste ich: Hier bin ich richtig. Und jetzt freue ich mich riesig auf diesen neuen Abschnitt in meinem Leben!

*Hanna Brunschier*

## Kinderfreizeit



Cowgirls, Cowboys und Kakteen: Wilder Westen war das Thema, das über unserer Kinderfreizeit in der zweiten Herbstferienwoche stand. Mit 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zwischen acht und zwölf Jahren und einem motivierten Mitarbeiterteam im Gepäck machten wir uns am Montag auf den Weg ins Freizeitheim Settrup in Fürstenau im Kreis Osnabrück.

Nach einer Frühaktivität und einem leckeren Frühstück starteten wir jeden Tag mit einem kurzen Anspiel, Gesang und einer Kleingruppenarbeit in den Tag. Wir beschäftigten uns im Zusammenhang mit der Geschichte von Daniel in der Löwengrube mit den Themen Neid und dem Umgang damit, Daniels starkem Glauben und der Frage, warum es okay ist, seine Meinung zu ändern. Nach dem Mittagessen und einer Mittagsruhe gab es die Möglichkeit an der Candybar mit unserer eigenen Währung, Goldnuggets und Goldtalern, Snacks zu kaufen. Außerdem gab es von Eltern gebackenen Kuchen. Am

Nachmittag ging es weiter mit spannendem Programm, wie zum Beispiel Geländespielen oder Workshops, in denen es die Möglichkeit gab, jonglieren zu lernen, zu filzen, zu malen oder im Außengelände Boule oder Fußball zu spielen. Nach dem Abendessen gab es jeden Tag ein cooles Abendprogramm. Das waren beispielsweise je ein Spiele- und ein Kinoabend. Zu den Highlights gehörte außerdem eine 1, 2 oder 3-Quiznacht und eine Nachtwanderung. Jeden Abend gab es einen gemeinsamen Abschluss, um den Tag ausklingen zu lassen. Wir hörten eine Geschichte, sangen zusammen und beendeten den Tag mit einem gemeinsamen Gebet. Nach den abendlichen Zimmerbesuchen mit Rückblick auf den Tag fielen wir alle müde in unsere Betten.

Insgesamt waren wir eine coole Gemeinschaft, die auch außerhalb der Programmpunkte viel Spaß zusammen hatte.

*Martha Ellerkamp*

## Zu Besuch beim... Club der gelben Socken

Der Club der Gelben Socken oder auch die Jungschar: Das ist eine Gruppe von 4-15 Kindern, alle zwischen erster Klasse und 13 Jahren. Wir treffen uns alle zwei Wochen am Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr in Bierde.

Zuerst machen wir immer unsere „Smiley-Runde“. Dabei erzählt jeder ein bisschen darüber, wie es ihm geht und warum. Außerdem wollen wir gemeinsam etwas über Gott erfahren - dafür gibt es immer eine Bibelgeschichte oder eine Andacht von einem der Mitarbeitenden. Dann spielen wir meistens was zusammen. Die Spiele sind unterschiedlich, aber unser Lieblingsspiel ist „Ketchup the Fleck“... Ein Geländespiel mit viel Bewegung.

Nach dem Spielen braucht man natürlich eine kleine Stärkung. Dafür gibt es bei uns im Moment die Candy-Bar. Jeder kann sich eine Tüte mit unterschiedlichen Süßigkeiten zusammenstellen. Nebenbei gibt es eine kleine Pause mit ein bisschen Zeit zur freien Verfügung. Danach spielen wir meistens noch weitere Spiele oder basteln was Schönes. Ein gemeinsames Abschlussritual darf natürlich nicht fehlen.

Wir sind wirklich froh, dass wir uns jetzt wieder treffen können.

Während des Lockdowns haben wir nicht nur einige Zoom-Meetings, sondern auch eine Sockenpost, unsere ei-

gene kleine Zeitung gehabt, um weiterhin in Kontakt zu bleiben. Letztendlich ist das natürlich nicht das Gleiche.

Zuletzt war wegen der Krippenspiel-Proben keine Jungschar. Aber jetzt geht es endlich weiter! Den genauen Termin erfahrt ihr auf der Homepage. Dort gibt es auch einen Einladungslink für unsere WhatsApp Gruppe, in der bekommt ihr regelmäßig Informationen und Neuigkeiten zum Socken-Club.



Wir freuen uns über jeden der dabei ist!

*Cira Busse  
Sebastian Scharf*

## Auswertung Gottesdienstumfrage

Anfang Oktober haben wir uns in einer kleinen Gemeindeversammlung getroffen, um die Auswertung der Gottesdienstumfrage vorzustellen und auch ein paar Meinungen aus der Gemeinde zu hören.

Es haben sich über drei Monate insgesamt 75 Gottesdienstbesucher online oder per Karte an der Umfrage beteiligt. Dabei hat sich schon herausgestellt, dass ein Gottesdienst für die ganze Gemeinde positiv aufgenommen wurde und unser Konzept „Eine Gemeinde“ unterstützt. Auch die Uhrzeit von 10:30 Uhr scheint ein guter Mittelweg für die meisten Gottesdienstbesu-

cher zu sein. Drei Viertel aller Umfrageteilnehmer ist auch mit unserem 6-Wochen-Rhythmus zwischen Lahde und Bierende einverstanden, allerdings würden sich dabei einige über etwas mehr Konsequenz dabei freuen. Im Jahr 2021 hat es da noch einige Termine gegeben, die wir aus Platzgründen nicht am vorher vorgesehenen Ort stattfinden lassen konnten.

Die Tendenz ist schon recht eindeutig, das Presbyterium wird sich zu den Gottesdiensten 2022 nochmal beraten. Aktuelle Informationen dazu finden Sie wie immer auf unserer Homepage.

*Christoph Rodenbeck*

## Die Konfirmanden des Jahres 2021



## Chor OZwei

Es gibt vieles, was man in seiner Freizeit unternehmen kann, aber nichts macht so viel Spaß, wie das gemeinsame Singen im Chor! Steile These? Vielleicht, aber ich bin mir sicher, dass das für eine ganze Menge Leute zutrifft, auch wenn sie es selbst noch nicht wissen. Zum Glück gibt es für Chöre inzwischen neue Corona-Vorgaben, so dass das Proben wieder möglich ist. Unser Chor OZwei hat im September wieder angefangen, unter der Einhaltung der Vorgabe von 2-G (geimpft oder genesen), zu proben.

Jonathan Baade leitet den Chor und hat uns bereits einige sehr schöne Lieder verschiedener Stilrichtungen mitgebracht, die wir mit großer Freude singen. Durch die lange Coronapause und den Wechsel des Probetages auf Dienstag hat sich der Chor leider ein wenig verkleinert. Das möchten wir nun ändern und alle, die schon immer mal im Chor singen wollten oder nach einer Pause mal wieder Lust hätten, sehr herzlich ermutigen, zu einer Probe zu kommen und es auszuprobieren. Vielleicht habt ihr Bedenken, weil ihr noch nie oder zuletzt vor vielen Jahren in einem Chor gesungen habt, oder meint, dass es schwierig sein könnte, in einen bestehenden Chor hineinzukommen. Hier gibt es gute Nachrichten:

- Es gab erst wenige Proben, so dass die meisten Lieder für alle gleich neu sind.

- Man muss keine Noten lesen können; die meisten der Sänger können das auch nicht.
- Es sind sehr freundliche Menschen im Chor, die Neue immer in ihre Mitte nehmen und ihnen helfen, reinzukommen.
- Man muss kein Spitzensänger sein, das Können für den Hausgebrauch reicht völlig aus.
- Wir lachen viel.

Wer mag, kann sich im musikalischen Gottesdienst am 2. Advent erst einmal eine Kostprobe von OZwei anhören. Wenn die Proben nach der Weihnachtspause im neuen Jahr wieder beginnen, wäre der ideale Zeitpunkt, selbst einzusteigen.

Die wichtigsten Infos zu den Proben:

Probetag: Dienstag  
 Zeit: 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr  
 Ort: Gemeindehaus Lahde  
 Repertoire: Moderne und klassische Lieder  
 Kontakt: Jonathan Baade  
 (Kontaktdaten am Ende des Gemeindebriefes)  
 oder spricht ein Chormitglied an

Wir freuen uns über alle, die mitsingen möchten!

*Sarah Schmidt*

## Gottesdienste Dezember

Datum	Ort	Gottesdienst	Hinweise
05.12.2021 18.00 Uhr	Kirche Lahde	Konzertgottesdienst (HR)	   
12.12.2021 10.30 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (BR)	
19.12.2021 15.00 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst für Trauernde (HR)	
24.12.2021 15.30 Uhr	MLH Bierde	Familiengottesdienst (HR)	
24.12.2021 22.00 Uhr	MLH Bierde	Christnacht (MP)	
24.12.2021 15.30 Uhr	Kirche Lahde	Familiengottesdienst (MG)	
24.12.2021 17.30 Uhr	Kirche Lahde	Christvesper (MP)	
24.12.2021 17.00 Uhr	Raderhorst	Familiengottesdienst (HR)	
25.12.2021 10.30 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst (HR)	
26.12.2021 10.30 Uhr	MLH Bierde	Hausmusikgottesdienst (HR)	
31.12.2021 17.00 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst zum Jahreswechsel (HR)	

## Gottesdienste Januar

Datum	Ort	Gottesdienst	Hinweise
02.01.2022 10.30 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst Menschen 2021 (HR)	
09.01.2022 10.30 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst (HR)	
16.01.2022 10.30 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst (HR)	
23.01.2022 10.30 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (HR)	
30.01.2022 10.30 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (HR)	

Auch für den Gottesdienstbesuch gilt die 3G-Regel!

Gottesdienstbesucher:innen müssen an jedem Sonntag eines der „3G“ vorweisen können, d.h. einen Nachweis über Impfung, Genesung oder einen Corona-Schnelltest am Eingang vorzeigen. Vor Ort besteht keine Testmöglichkeit.

Entsprechend der Verordnung des Landes NRW gelten Schüler:innen außerhalb der Ferien „automatisch“ als getestet. Der Schülerschein reicht nur außerhalb der Ferien als Nachweis aus.



Abend-  
mahl



Taufe



Familien-  
gottesdienst



Kinder-  
gottesdienst



Posaunen-  
chor



Chor  
OZwei



believe\_in



Musik-  
gruppe



Kirchen-  
kaffee



Imbiss

Pfarrer Hendrik Rethemeier (HR), Pfarrerin Beate Rethemeier (BR), Jugendreferent Matthias Garrelts (MG), Prädikantin Martina Pohlmeier (MP)

## Kurz notiert

### Goldene & Diamantene Hochzeit

Wer fünfzig oder gar sechzig Jahre verheiratet ist, hat Anlass zu feiern! Wenn Sie möchten, dass ein Pfarrer Sie zu diesem Jubiläum besucht, kontaktieren Sie bitte rechtzeitig das Gemeindebüro und treffen dort Absprachen bezüglich des Termins.

### Deutschkurs

Nach langer Pause startet wieder der Deutschkurs für Mütter aus Flüchtlingsfamilien. Der Unterricht findet immer donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr in Lahde im Gemeindehaus statt. Es sind noch Plätze frei und wir freuen uns über jede motivierte Mama, die dabei sein möchte. Kinder (U3) dürfen natürlich mitkommen!

Kontakt: Natalie Gaul  
0160/1510055

### Konzertgottesdienst

Am 2. Advent feiern wir um 18 Uhr einen musikalischen Gottesdienst in der Lahder Kirche. Herzliche Einladung!

### Kirchenkaffee light

Wenn das Wetter es zulässt, gibt es nach dem Gottesdienst nun wieder die Möglichkeit, draußen auf Abstand bei einer Tasse Kaffee oder Tee noch etwas zu verweilen und sich auszutauschen.

### Abendmahl

Nach über einem Jahr feiern wir wieder Abendmahl. Es findet in einer neuen coronakonformen Form statt.

### Gottesdienst für Trauernde

Wer um einen lieben Menschen trauert, dem fällt es oft schwer, die Advents- und Weihnachtszeit wie sonst zu genießen. Wir laden Sie ein zum Gottesdienst für Trauernde und alle, denen es schwer ums Herz ist, am 4. Advent (19.12.) um 15 Uhr im MLH in Bierde.

### Diakonische Kollektenzwecke

**Dezember:** Berliner Kältebus  
**Januar:** Neema Lalela

## Kollektenzweck Kältebus der Berliner Stadtmission



Im Dezember ist die Kollekte in unseren Gottesdiensten bestimmt für den Kältebus der Berliner Stadtmission. Wir wollen Ihnen diesen Dienst für die Ärmsten der Armen näher vorstellen:

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn (Jer 29, 7).

Dieser Bibelvers ist seit der Gründung 1877 Leitwort der Berliner Stadtmission und bestimmt ihren Dienst:

„Wir vertrauen auf Gott, der uns in Jesus Christus begegnet, und versuchen aus seiner Perspektive Menschen zu sehen und Beziehungen zu gestalten. Wir leben Gastfreundschaft, stellen praktische Hilfen bereit und ermutigen dazu, den christlichen Glauben zu entdecken“.

Mit dem Kältebus, der vor über 25 Jahren startete, will die Berliner Stadtmission Kältetote in Berlin verhindern. Aktueller Anlass war 1994 der Erfrierungstod eines Obdachlosen in Berlin. Er hatte keine Kraft mehr, selbst einen warmen Unterschlupf aufzusuchen. Die

Mitarbeiter in der City-Station, einem Restaurant mit Beratung und Seelsorge, waren über den Tod bestürzt und suchten nach einer sofortigen Hilfsmaßnahme. Ein zweiter Kältetoter sollte unbedingt verhindert werden. Gleich in der nächsten Nacht startete ein VW-Bus. Der Kältebus war geboren.

Vom 1. November eines jeden Jahres bis zum darauffolgenden 31. März sucht der Kältebus mit seinem Team nach hilflosen Wohnungslosen, die nicht mehr aus eigener Kraft eine Kälte-Notübernachtung aufsuchen können und fährt sie auf ihren Wunsch zu einem sicheren Übernachtungsplatz. Die Kältebus-Mitarbeiter versuchen zunächst mit ihnen ins Gespräch zu kommen, bieten ihre Hilfe, eine Tasse heißen Tee oder einen warmen Schlafsack an.

Der Kältebus ist jeden Winter unterwegs auf der Suche nach hilflosen Obdachlosen. Viele von ihnen verdanken ihm ihr Überleben.

Da die Kapazitäten der Notübernachtungen dieses Jahr durch Infektionsschutzmaßnahmen verringert wurden, fährt zusätzlich ein Suppenbus durch Berlin, der obdachlose Menschen mit warmen Speisen und Getränken versorgt.

*Heide Kohns*

## Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern

# Wilfried Ruppel

## Bau- und Möbeltischlerei



- Türen und Fenster
- Innenausbau
- Möbel
- Rollläden
- Reparaturarbeiten

**Industriestraße 9  
Petershagen-Lahde**  
Telefon 0 57 02 / 46 46  
Fax 0 57 02 / 80 13 46  
tischlerei-ruppel@t-online.de

# Kellermann *Floristik*

Blumen und Pflanzen

Bahnhofstraße 73  
32469 Petershagen  
Telefon **0 57 02 - 44 13**  
Fax 0 57 02 - 48 12  
Mobil **01 70 - 9 60 82 89**  
kellermann-floristik@teleos-web.de



**Unsere Erfahrung ist Ihr Gewinn!**  
Know-How, Tradition, Innovation.



Metall-  
verarbeitung



Tür- &  
Torysteme



Industrie-  
Service



Brandschutz-  
Service



Land- &  
Gartentechnik

## W.BRASE

Kadenhorster Ring 38/39 | 32469 Petershagen  
Info@brase-gmbh.de | www.brase-gmbh.de



Aus unterschiedlichen Regionen kommen Menschen mit Behinderungen, um unseren Berufsbildungsbereich Landwirtschaft im Rahmen eines Praktikums kennenzulernen oder direkt bei uns einzusteigen.

Sie haben Interesse an einer Tätigkeit bei uns?  
Melden Sie sich bei Alina Piepke, die Ihre Fragen  
gerne beantwortet.

Alina Piepke  
Telefon 0571 88804 5121  
Mail [a.piepke@diakonie-stiftung-salem.de](mailto:a.piepke@diakonie-stiftung-salem.de)



Das Biohof-Klosterhof ist eine Einrichtung  
der Diakonie Stiftung Salem gmbH



**Volksbank  
Herford-Mindener Land eG**

Nah und Stark

# FOTO KELLER



**DAS Fotostudio in Lahde**

## Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern



**KÜCHENKÖNIG** IHR  
AUS LAHDE

Bahnhofsstraße 59 • 32469 Petershagen  
Tel. 05702 • 890244 [www.kuechen-lahde.de](http://www.kuechen-lahde.de)

### • **Gruß an Rentner und Pensionäre!**

Genießen Sie Ihren verdienten Lebensabend mit uns.  
Bei der Renovierung Ihrer Wohnung brauchen Sie sich um nichts zu kümmern. Genießen Sie den besonderen Service.



**MALER  
MEIER**  
LAHDE

Ihr Meisterbetrieb mit Fachgeschäft  
Nienburger Straße 19  
Telefon (0 57 02) 93 87 oder 10 00

## Besser sehen - Mehr erleben



AUGENOPTIK **Niederbracht** UHREN SCHMUCK

32469 Petershagen - LAHDE | Bückeburger Str. 5 | 05702 / 9108

## Wiebke Haustechnik

Elektro - Heizung - Sanitär - Lüftung  
Solar - Photovoltaik - Biomasse

Ilserheider Str. 45 Tel. 05702 / 9448  
32469 Petershagen Fax 05702 / 2448

[info@wiebke-haustechnik.de](mailto:info@wiebke-haustechnik.de)  
[www.wiebke-haustechnik.de](http://www.wiebke-haustechnik.de)

BESTATTUNGEN

**RAUTMANN**  
GmbH

Erd-, Feuer und Seebestattungen,  
Überführungen,  
Erledigung sämtlicher  
Formalitäten,  
Bestattungsvorsorge

Dennis Rautmann  
Bestattermeister  
Zur Klarhorst 45  
Petershagen-Raderhorst  
Telefon 0 57 26 - 3 87

Geht es um Fenster,  
Türen, Zargen -  
lieber gleich den  
Fachmann fragen...



**Tischlerei  
Rautmann GmbH**

**Wir bauen Ihre Ideen!**  
Holztechnik in Meisterqualität  
Zur Klarhorst 45  
32469 Petershagen - OT Raderhorst  
Telefon 0 57 26 / 3 87 - Telefax 0 57 26 / 12 87  
E-Mail: [Rautmann-Tischlerei@t-online.de](mailto:Rautmann-Tischlerei@t-online.de)

## mediengestaltung

KARTEN | FLYER | LOGOS | DRUCK | ANZEIGEN

**fotografie**

FAMILIEN | KINDER | PAARE | PORTRAITS | FEIERN



**natalie gaul**

05702 851009 | 0160 1510055  
[GESTALTUNDFARBE@GMAIL.COM](mailto:GESTALTUNDFARBE@GMAIL.COM)



GESTALTUNDFARBE.COM



## Neues aus dem Kindergarten

**Hallo, ich bin Johanna Wickert.**



Ich bin 22 Jahre alt und absolviere seit August 2021 mein Anerkennungsjaar im Kindergarten Immanuel in der Blättergruppe. Ich wohne in Gorspen-Vahlsen. In meiner Freizeit zeichne, male und lese ich gerne. Bereits mit 14 Jahren war mir klar, dass ich Erzieherin werden möchte. Zuerst besuchte ich die Fachschule für Sozialpädagogik und war ein Jahr in einer Kindertagesstätte tätig. Diese Zeit prägte mich und bestätigte meinen Wunsch, Erzieherin zu werden. Im August 2018 begann meine Ausbildung zur Erzieherin. Durch zahlreiche Praktika innerhalb meiner Ausbildung war ich in verschiedenen Einrichtungen tätig und konnte wertvolle Erfahrungen sammeln. Besonders viel Freude bereitet mir die Arbeit im Kindergarten Immanuel in Bierde. Ein wichtiges Anliegen ist mir, die Kinder auf ihrem Lebensweg

zu begleiten und ihnen christliche Grundwerte zu vermitteln. Ich freue mich sehr auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr.

**Hallo, ich bin Kathrin Giesecking.**



Ich bin 41 Jahre alt, verheiratet und habe einen 7-jährigen Sohn, der Keno heißt. Ich arbeite seit dem 01.09.2021 als pädagogische Fachkraft mit 20 Wochenstunden in der Wurzelgruppe. Von Beruf bin ich staatlich anerkannte Erzieherin und habe die Zusatzqualifikation „Fachkraft Kleinstkind Pädagogik“ erworben. Ich gestalte sehr gerne Bewegungsangebote in der Turnhalle und freue mich, jeden einzelnen Tag mit den Kindern zu verbringen und sie beim „größer werden“ zu unterstützen. In meiner Freizeit genieße ich Spaziergänge und Fahrradtouren an der We-

ser. Mit unserem Wohnwagen fahren wir oft an die Nord- oder Ostsee, und wenn es die Zeit zulässt, verbringe ich gerne ein paar Stunden an meiner Nähmaschine. Ich freue mich sehr auf eine spannende und fröhliche Zeit!

**Hallo, ich bin Ute Wilkening.**



Ich bin 49 Jahre alt, verheiratet, wohne in Ovenstädt und habe einen 17-jährigen Sohn. Geboren bin ich im Rhein-Sieg-Kreis und aufgewachsen im schönen Köln-Porz-Wahn, wo ich zehn Jahre als Gruppenleiterin in einer Ev. Kindertagesstätte gearbeitet habe. Im Jahr 2004 bin ich nach Minden gezogen und 2005 nach Ovenstädt zu meinem Mann. Ich habe die letzten Jahre in den verschiedensten Einrichtungen im Kirchenkreis Minden als Integrationsfachkraft gearbeitet. Im Januar 2019 habe ich als Krankheitsvertretung in der Wurzelgruppe angefangen im Kindergarten zu arbeiten. Im Sommer 2019 habe ich dann als Integrationsfachkraft in die Blättergruppe gewechselt und seit April 2021 bin ich Gruppenleiterin in der Wurzelgruppe. Ich habe die Zusatzqualifikation zur Inklusionsfachkraft. Des Weiteren bin ich seit August 2021 zertifizierte Familientrauerbegleiterin für Kinder und Jugendliche und arbeite im Team der Trauergruppe Panther aktiv mit.

## Lebendiger Advent

Nach einem Jahr Corona-Pause sind wir wieder da, der lebendige Adventskalender darf in diesem Jahr wieder stattfinden!

Vielen Dank an die Gastgeber, die in diesem Jahr bereit sind für uns aktiv zu werden. Unsere Treffen werden ausschließlich draußen stattfinden, unab-

hängig vom Wetter. Daher gibt es insgesamt weniger Termine als gewohnt. Die Daten und Orte der Treffen entnehmen Sie bitte den Handzetteln. Wir freuen uns auf die Gemeinschaft, die Lichter und die Geschichten, die uns erwarten und den lebendigen Advent so schön machen!

*Katrin Wiebke*

## Familiennachrichten

Nachfolgend die zur Veröffentlichung freigegebenen Familiennachrichten aus der Zeit vom 5. September bis 5. November:

### Beerdigungen:

Willibald Wolfsteiner, 93 Jahre, Lahde  
Alexander Kuxhausen, 86 Jahre, Minden  
Wilhelm Wöhrmann, 70 Jahre, Lahde  
Wilhelmine Ernsting, geb. Klenke, 89 Jahre, Gorspen-Vahlsen  
Christa Hoppe, 89 Jahre, Lahde  
Helmut Nahrwold, 87 Jahre, Gorspen-Vahlsen  
Reinhard Lange, 62 Jahre, früher Quetzen  
Ursula Wiebke, geb. Wahrenburg, 83 Jahre, Ilserheide  
Leonhardt Reckzeh, 87 Jahre, Lahde  
Helmut Sackhoff, 85 Jahre, Lahde

### Taufen:

Lasse Hennig, Lahde  
Jonas Rohs, Lahde  
Adrian Wormstedt, Lahde  
Elian Wormstedt, Lahde  
Milan Wormstedt, Lahde  
Jolina Sahn, Bierde

### Trauungen:

Andreas Redeker und Susanne Redeker, geb. Peter, Göttingen

**Pfarrer**Hendrik  
Rethemeier☎ 0571/  
9742827💻 hendrik.rethemeier@teleos-web.de  
✉ Sollort 1, 32423 MindenPrädikantin  
Martina Pohlmeier

💻 pohlmeier@kirchengemeinde-lahde.de

**Lahde**Gemeindebüro  
Heidi Rzaczek☎ 839195  
📄 839197💻 buero@kirchengemeinde-lahde.de  
✉ Nienburger Straße 8Di, 11 - 12 Uhr  
Do, 17 - 18 Uhr

Friedhofsverwaltung

☎ 0176/  
16370038💻 friedhof@kirchengemeinde-lahde.de  
✉ Nienburger Straße 8

Gemeindehaus

☎ 9919

✉ Nienburger Straße 8

Küsterdienst Lahde  
Susanne Kienitz  
Heidi Rzaczek☎ 2634  
☎ 2351💻 kienitz@kirchengemeinde-lahde.de  
💻 rzaczek@kirchengemeinde-lahde.deFlüchtlings-  
beratung  
Anna Gasiewski☎ 0571/  
9552412💻 min-kk-fluechtlingsberatung@kk-  
ekvw.deDo, 16.30 -  
18 Uhr**Bierde**Gemeindebüro  
Sandra Sieker

☎ 801310

💻 buero@kirche-bierde.de  
✉ Im Dorf 41Kindergarten  
Martina  
Rodenbeck☎ 573  
📄 801901💻 kiga@kirche-bierde.de  
✉ Im Dorf 16Jugendreferent  
Matthias  
Garrelts☎ 8904731  
0162/  
1865459

💻 garrelts@kirchengemeinde-lahde.de

Chorleiter  
Jonathan Baade☎ 0170/  
3509691

💻 jobaade@web.de

Posaunenchor-  
leiter☎ 2165  
☎ 851261Wilfried Ruppel  
Marc Führung**Bankverbindungen Freiwilliges Kirchgeld**

Lahde

**BIC WELADED1MIN****IBAN DE51 4905 0101 0065 0033 03**

Bierde

**BIC GENODEM1HFV****IBAN DE17 4949 0070 0152 7752 01****Homepage**<http://www.kirchengemeinde-lahde.de>

TelefonSeelsorge 0800/1110111

**Präsenztreffen finden unter Beachtung der aktuellen Bestimmungen nach Absprache statt.**

### Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe Krabbelkäfer (MLH)	Mi, 9.30 h	Rahel Kohrs	851546
Jungschar Sockenclub (MLH)	Fr, 14-tg 16.00-18.00 h	Cira Busse Sebastian Scharf	0160/95881047 0176/51973618
Jugendkreis pap (MLH)	Fr, 18.30-20.30 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Jugendkreis JAF (MLH)	Mi, 19.00-21.00 h	Jana Stranzenbach	0571/94199501
PrayStation	Do, 14-tg, 20.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
KiDiDo - Offene Tür für Kinder (7-12 Jahre)	Di und Do, 15.30-17.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Ultimate Frisbee wechselnde Sport- plätze	Mo oder Di 19.00-21.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459

### Frauenhilfen

Frauenhilfe und Abendkreis Bierde	Mo, monatl. 14.30-17.00 h	Hannelore Mertens Wilma Herbig	502 1065
Frauenhilfe Ilserheide	Fr, 14-tg, 14.30 h	Irene Nahrwold	9987
Frauenhilfe Lahde	Mo, 14-tg, 14.30 h	Monika Pohlmann Heide Korytko	821650 801240
Frauenhilfe Quetzen	Mo, 14-tg, 14.00 h	Annelore Reich Anne Bischoff	9279 9249

### Angebote für Frauen

Frauenfrühstück Lahde	Mi, monatl., 9.00 h	Anette Wiese	1434
Frauenkreis Raderhorst	Nach Absprache	Team	05726/614

**Präsenztreffen finden unter Beachtung der aktuellen Bestimmungen nach Absprache statt.**

### Bibelstunden

Bibelstunde Lahde	Mi, 15.00 h nach Absprache	Ehepaar Bruns	9981
-------------------	-------------------------------	---------------	------

### Gebetskreise

Gebetstreffen im Martin-Luther-Haus	Mo, 14-tg, 18.05 h	Heide Kohns	821 563
--	--------------------	-------------	---------

Gebetskreis Bierde	Mo, 14-tg, 14.00 h	Christel Peek	2687
--------------------	--------------------	---------------	------

Gebetskreis Quetzen	Mo, 19.30 h	Annelore Reich	9279
---------------------	-------------	----------------	------

Gebetstreff Lahde	nach Absprache	Ruth Hofmeier	2562
-------------------	----------------	---------------	------

### Hauskreise

Gesprächskreis	nach Absprache	Brigitte Baade	1517
----------------	----------------	----------------	------

Hauskreis Schwedt	nach Absprache	Ehepaar Schwedt	01 51/56422454
-------------------	----------------	-----------------	----------------

Hauskreis LaBiMi	Mi, 14-tg	Ingo Schmidt	821 636
------------------	-----------	--------------	---------

Hauskreis JET	Sa, 14-tg	Matthias Garrelts	01 62/1865459
---------------	-----------	-------------------	---------------

Hauskreis Riedmayer	nach Absprache	S. + M. Riedmayer	9887
---------------------	----------------	-------------------	------

### Musik / Theater

Flötengruppe	Mo, 14-tg, 17.30 h	Heide Kohns	821 563
--------------	--------------------	-------------	---------

Chor OZwei	Di, 19.30 h	Jonathan Baade	0170/3509691 jobaade@web.de
------------	-------------	----------------	--------------------------------

Posaunenchor	Mo, 19.30 h	Wilfried Ruppel Marc Führung	21 65 851 261
--------------	-------------	---------------------------------	------------------

Theatergruppe Szenario	nach Absprache		
---------------------------	----------------	--	--

# Ein gutes Wort zum Schluss



Ich habe im Foyer eines Autohauses Platz genommen und warte auf mein Fahrzeug. Kann eigentlich nicht lange dauern. Nervös schaue ich immer wieder zur Uhr, um meinen Anstusstermin nicht zu verpassen. Mir schräg gegenüber befindet sich eine andere Person. Diese sitzt still und aufrecht auf ihrem Stuhl, fast regungslos, Beine zusammen und 90 Grad angewinkelt, so wie auch ich es mal in der Schule gelernt habe. Ihr Blick ist geradeaus gerichtet nach vorne zum Tresen. Von dort wird sie wenig später gerufen: „Ihr Fahrzeug ist fertig!“ Fröhlich springt sie auf

und nimmt ihren Schlüssel entgegen, während ich auf meinem Platz herumzappele. Wann ich wohl dran komme?

Die Adventszeit fordert uns zum Warten heraus. Advent bedeutet Ankunft und wir warten auf die Ankunft, die Geburt Jesu in Bethlehem und auf seine Wiederkunft. Mit Advent verbinden wir Kerzenlicht. Wenn wir eine Kerze anzünden und uns auf sie ausrichten, bescheint sie auch uns. Wir schaffen uns eine Zeit der Ruhe und Besinnung, einen Raum abseits vom Alltagstrubel in der Vorweihnachtszeit. Der Anblick einer brennenden Kerze fesselt. Es ist wichtig, sie nicht aus dem Blick zu verlieren, sondern dran zu bleiben am Licht.

Das Licht Gottes kommt im Advent und mit Weihnachten sogar auf uns zu. In verschiedenen Liedern und biblischen Texten singen und hören wir davon. Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben“ (Joh. 8, 12). Sich auf ihn auszurichten, auf ihn zu warten, „an ihm dran zu bleiben“, lohnt sich. Er selbst ist das Licht und wir werden Licht. Geben wir ihm und uns diesen Raum und nutzen ihn. Er kommt an und wir kommen dran!

*Dirk Mensing*